

# Tschechische Gäste am „Reinhart“

Am Sonntag sind zwei Schülerinnen aus der tschechischen Stadt Ostrov in Hof angekommen. Sie sind zu Gast am Reinhart-Gymnasium, um in der nächsten Woche Hof und Umgebung kennenzulernen.

Von Henrik Rubner

Hof – Am vergangenen Sonntag hat der Achtklässler Kilian Zuber ganz besonderen Besuch bekommen: Eine Woche lang hat er jetzt zwei junge Damen aus Tschechien zu Besuch. Aneta Synkova und Pavla Mezzeiova sind Schülerinnen des Gymnasiums in der 17000-Einwohner-Stadt Ostrov nahe Karlsbad, mit dem das Hofer Reinhart-Gymnasium eine Schulpartnerschaft verbindet.

Ihre ersten Stunden an der deutschen Schule haben die beiden nun schon hinter sich und auch in den kommenden Tagen werden Pavla und Aneta den Alltag des Hofer Gymnasiums in verschiedenen Klassen miterleben. Dabei ist ihr „Gastbruder“ Kilian sicher der optimale Begleiter, denn er lernt selbst seit Kurzem Tschechisch.

Es dürfte Aneta und Pavla aber sowieso nicht schwer fallen, schnell Kontakt zu ihren neuen Mitschülern

aufzunehmen, denn beide sprechen fließend Deutsch. Pavla lernt die Sprache schon seit fünf Jahren, und Aneta beherrscht sie dank ihrer deutschen Oma. „Sie spricht mit mir auf Deutsch, aber ich antworte meist auf Tschechisch“, erzählt sie lachend.

Natürlich aber ist Aneta hier, um ihr Interesse an Deutschland auszuleben: Martin Hauke, Musiklehrer am Hofer Reinhart-Gymnasium und Betreuer des Schüleraustausches, hat für die Nachmittage nach der Schule ein regionales Kulturprogramm zusammengestellt. Neben einer Besichtigung der Hofer Sehenswürdigkeiten wird es auch eine Fahrt zum Deutsch-Deutschen Museum nach Mödlareuth geben.

Und auch der Gegenbesuch ist bereits in Planung: Kilian Zuber wird bald selbst nach Ostrov reisen und die Heimat von Aneta und Pavla kennenlernen.

Den Schüleraustausch gibt es am „Reinhart“ schon seit 13 Jahren. „Zuerst interessierten sich mehr Schüler aus Tschechien dafür, während sich das Interesse unserer Jugendlichen eher in Grenzen hielt“, sagt Hauke. Über die Jahre glichen sich die Zahlen der Interessierten an.

Schulleiter Reinhard Dreher ist von der Wichtigkeit des Programms überzeugt. Neben dem Austausch mit Ostrov können seine Schüler wählen zwischen Austauschprogrammen mit einer finnischen Schu-

le in Espoo und einem Gymnasium in Genf. Und die Hofer Schüler ziehe es gern weit weg: Die meisten interessierten sich mehr für die Ferne, obwohl die Tschechen ja unsere direkten Nachbarn seien. Dabei könne die Region von einer engeren Beziehung nur profitieren.

Im „Reinhart“ bemüht man sich darum um einen vielfältigen und regelmäßigen Austausch mit dem Nachbarland, auch über den traditionsreichen Schüleraustausch hinaus. Jedes Jahr organisiert man abwechselnd in Tschechien und Deutschland eine gemeinsame Fahrradtour, berichtet Schulleiter Dreher. Und natürlich lade man sich zu allen besonderen Anlässen wie Schulkonzerten und Abschlussfeiern gegenseitig ein. Seit einem Jahr gibt es außerdem noch ein ganz besonderes Angebot am Reinhart-Gymnasium:

Zusätzlich zu Englisch, Französisch, Spanisch und Latein können die Schüler am Nachmittag als Wahlfach Tschechisch belegen. Bisher nehmen dieses Angebot knapp 20 Schüler wahr. Sowohl Schulleiter Dreher als auch Lehrer Martin Hauke würden sich aber über einen noch engeren Kontakt mit dem tschechischen Nachbarn freuen.



Zusammen mit ihrem „Gastbruder“ Kilian Zuber werden Aneta und Pavla von Martin Hauke und Schulleiter Reinhard Dreher im Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Hof begrüßt (von links nach rechts).

Foto: Henrik Rubner